

Presseinformation

Einführung des erhöhten Limits für kontaktlose Zahlungen im girocard-System und bei Kreditkarten startet ab heute

Berlin, 15. April 2020 – Ab heute können die ersten Kunden mit einem erhöhten Limit von 50 Euro pro Einkauf ohne Pin-Eingabe mit ihrer girocard kontaktlos an der Kasse bezahlen. Die Deutsche Kreditwirtschaft hatte diesen Schritt angekündigt, um Händlern und Kunden die kontaktlose Kartenzahlung zu einem höheren Limit als den bisherigen 25 Euro pro Einkauf zu ermöglichen und damit das berührungslose Bezahlen als hygienische Bezahlmethode in der aktuellen Situation zu unterstützen.

Sämtliche kreditwirtschaftlichen Autorisierungssysteme sind inzwischen auf das neue Limit vorbereitet, erste Netzbetreiber und Händler haben zunächst im Rahmen einer Pilotierung mit den Umstellungen begonnen. Seit heute können bereits Kunden bei Händlern an den Standorten Hamburg, Kassel, Frankfurt und München zum erhöhten Limit bezahlen. Flächendeckende Umstellungen werden im Anschluss folgen. Es ist davon auszugehen, dass zahlreiche weitere Händler schon aufgrund des hohen Interesses an dieser Lösung in den nächsten Wochen und Monaten umstellen werden.

Zur eigenen Sicherheit und aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen Karteninhaber aber weiterhin spätestens nach fünf Transaktionen oder nach einer Gesamtsumme von maximal 150 Euro wieder die PIN eingeben.

Ansprechpartner:

Cornelia Schulz / Steffen Steudel
für Die Deutsche Kreditwirtschaft
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Tel.: +49 30 2021-1300

Thomas Schlüter
Bundesverband deutscher Banken e. V.
Tel.: +49 30 1663-1230

Stefan Marotzke
Deutscher Sparkassen- und
Giroverband e. V.
Tel.: +49 30 20225-5110

Sandra Malter
Bundesverband Öffentlicher Banken
Deutschlands e. V.
Tel.: +49 30 8192-164

Dr. Helga Bender
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.
Tel.: +49 30 20915-330

Federführer:
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Schellingstraße 4 | 10785 Berlin
Telefon: +49 30 2021-1300
E-Mail: presse@bvr.de
www.die-dk.de
twitter.com/die_dk_de